

## Neuer Grossauftrag in Frankreich



Simulationsbild einer Bahnsteigfassade für die Bahnhöfe der Linie 15 Süd.

### **Das Konsortium Gilgen Door Systems - SDEL INFI erhält einen Grossauftrag für das Infrastrukturprojekt Grand Paris Express**

Der Auftrag umfasst Bahnsteigtüren in 16 Stationen der U-Bahn-Linie 15 Süd. Das Volumen beträgt 44 Millionen Euro. Bis 2030 will die französische Hauptstadt ihr berühmtes U-Bahn-Netz um 200 Kilometer erweitern. Der "Grand Paris Express" ist der Name dieses gigantischen und größten Infrastrukturprojekts Europas. Das Projekt umfasst die Schaffung von vier neuen Linien rund um Paris, die Verlängerung der Linie 14, den Bau von 68 Bahnhöfen und die Entwicklung neuer Stadtviertel rund um die künftigen Stadtzentren. Besonders sensationell ist die Linie 15: Diese vollautomatische Regionaluntergrundbahn wird einen 75 km langen Ring um die Hauptstadt bilden.

Für die Linie 15 Süd wird Gilgen 16 Stationen mit Bahnsteigtüren ausstatten. Jede Station wird aus 2 Bahnsteigen von 108 Metern Länge bestehen. Schätzungsweise werden täglich 300'000 Menschen den Abschnitt der Linie 15 benutzen.

Die Bahnsteigfassaden sind ein wesentlicher Bestandteil der Automatisierung der U-Bahn. Die Bahnsteigtüren erhöhen die Sicherheit der Fahrgäste. Die Verwendung von Bahnsteigfassaden in "voller Höhe" schützt die Fahrgasträume vor Tunnelluftströmen und damit von erzeugten Staub der U-Bahn. Im oberen Teil der Bahnsteigfassaden werden die Fahrgastinformationselemente integriert. Sie zeigen die üblichen Wartezeiten der nächsten Züge sowie die Auslastung der einzelnen Wagen an.

Das Projekt wurde von der Société du Grand Paris in Auftrag gegeben und finanziert, die für die Planung und Durchführung verantwortlich ist. Die Linie 15 Süd soll 2025 in Betrieb genommen werden.

Informationsquelle: <https://www.societedugrandparis.fr>